

A M T S B L A T T

für die Evangelische Kirche in Österreich

Jahrgang 2005

Ausgegeben am 31. August 2005

8. Stück

144. Einberufung der XIII. Generalsynode und der 13. Synode A. B.
145. Disziplinarsenat für Kärnten und Osttirol — Bestellung per 1. Juli 2005
146. Disziplinarsenat für Steiermark — Bestellung per 1. Juli 2005
147. Ausschreibung der Stelle einer Jugendreferentin/eines Jugendreferenten für Österreich
148. Ordination von Mag. Carsten Marx
149. Ordination von Mag. Iven Benck
150. Ordination von Mag. Gregor Schwimbersky
151. Evangelische Tochtergemeinde A. B. Leobersdorf; Auflösung
152. Jahresabschluss der Evangelischen Kirche A. u. H. B. für das Jahr 2004
153. Kirchenbeitragseingänge Jänner bis Juni 2005 mit Vergleichszahlen aus 2004 samt Sup.-Anteilen und Einhebegebühren
154. Kirchenbeitragseingänge Jänner bis Juli 2005 mit Vergleichszahlen aus 2004 samt Sup.-Anteilen und Einhebegebühren
155. Ausschreibung einer Stelle als Gemeindepädagogin/Gemeindepädagoge der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wallern an der Trattnach
156. Urlauberseelsorge
157. Bestellung von Mag. Birgit Meindl zur Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Feffernitz
158. Bestellung von Mag. Arno Preis zum Geschäftsführer auf die 50%-Projektpfarrstelle des Evangelischen Schulwerkes Wien und zum Schultheologen auf die 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Superintendenzen Wien
159. Bestellung von Mag. Gerhard Roth zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Schwanenstadt
160. Bestellung von Mag. Andrea Petritsch zur Pfarrerin auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Döbling
161. Zuteilung von Mag. Martin Madrutter als Pfarramtskandidat der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Linz-Innere Stadt
162. Zuteilung von MMag. Hans-Christian Granaas als Pfarramtskandidat der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wels
163. Zuteilung von Mag. Anna Elisabeth Peterson als Pfarramtskandidatin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Korneuburg
164. Zuteilung von Mag. Herbert Rolle als Pfarramtskandidat dem Evangelischen Diakoniewerk Gallneukirchen
165. Zuteilung von Mag. Daniel Vögele als Pfarramtskandidat der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. St. Pölten
166. Zuteilung von Mag. Anne Tikkanen-Lippl als Lehrvikarin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Liesing
167. Zuteilung von Mag. Rudolf Waron als Lehrvikar der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Peggau
168. Zuteilung von Mag. Tobias Jerger als Lehrvikar der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Krems an der Donau
169. Kollektenergebnisse 2004, Nachtrag
170. E-Mail-Adressen der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Ottakring
171. Änderung der Anschrift der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Thening
172. Jahresabschluss der Evangelischen Kirche A. B. für das Jahr 2004
173. Grenzen des Gemeindegebietes der Evangelischen Pfarrgemeinde H. B. Wien-Innere Stadt
174. Grenzen des Gemeindegebietes der Evangelischen Pfarrgemeinde H. B. Wien-Süd
175. Grenzen des Gemeindegebietes der Evangelischen Pfarrgemeinde H. B. Wien-West
176. Rechnungsabschluss der Evangelischen Kirche H. B. in Österreich für das Jahr 2004

Kirchliche Mitteilungen

144. Zl. SYN 12; 2681/2005 vom 16. August 2005

Einberufung der XIII. Generalsynode und der 13. Synode A. B.

Der Evangelische Oberkirchenrat A. u. H. B. beruft hiermit die

1. SESSION DER XIII. GENERALSYNODE

für Samstag, 13. Mai 2006, nach St. Pölten ein.

Der Evangelische Oberkirchenrat A. B. beruft hiermit die

1. SESSION DER 13. SYNODE A. B.

für Samstag, 13. Mai 2006, nach St. Pölten ein.

Die Einberufung zu diesen konstituierenden Sessionen vor Beginn des Schuljahres 2005/06 soll es ermöglichen, diesen Termin in allen Planungen zu berücksichtigen. In Aussicht genommen ist eine eintägige Sitzung, in der die Präsidien, die Nominierungsausschüsse und die zusätzlichen Synodalen gewählt werden. Nähere Informationen über die Tagesordnung werden den Abgeordneten zur Generalsynode und zur Synode A. B. zeitgerecht zugehen.

Mag. Herwig Sturm e. h.
Bischof

MMag. Robert Kauer e. h.
Oberkirchenrat

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B.

145. Zl. G 02; 2682/2005 vom 16. August 2005

Disziplinarsenat für Kärnten und Osttirol — Bestellung per 1. Juli 2005

Gemäß § 30 der Disziplinarordnung der Evangelischen Kirche A. u. H. B. in Österreich ist der Disziplinarsenat für Kärnten und Osttirol per 1. Juli 2005 bestellt worden wie folgt:

Vorsitzender:

Rechtsanwalt Dr. Arnulf Kracker-Semler, Nikolaigasse 27, 9500 Villach

Stellvertreter:

Richter Dr. Gerald Rader, Peraustraße 25, 9500 Villach

Geistlicher Beisitzer:

Pfarrer Mag. Norbert Emig, St.-Michaeler-Straße 17, 9400 Wolfsberg

Stellvertreter:

Fachinspektor Prof. Mag. Johannes Spitzer, Italienerstraße 38, 9500 Villach

Pfarrer Mag. Reinhard Beham, Radniger Straße 4, 9620 Hermagor

Weltlicher Beisitzer:

Dr. Ernst Traar, Heimgasse 25, 9010 Klagenfurt

Stellvertreter:

Christine Arztmann, 9702 Ferndorf Nr. 37

Prof. Dkfm. Josef Wohlgemuth, Alban-Berg-Weg 19, 9570 Ossiach

Beisitzer für Religionslehrer:

Maria Ebner, Italienerstraße 38, 9500 Villach

Stellvertreter:

Ingeborg Jost, Feldgasse 8, 9131 Poggersdorf

Untersuchungsführer:

Rechtsanwalt Dr. Rudolf Denzel, Moritschstraße 1, 9500 Villach

Stellvertreter:

Rechtsanwalt Dr. Wilfried Aichinger, Italienerstraße 13, 9500 Villach

Disziplinaranwalt:

Rechtsanwalt Dr. Peter Thalhammer, St.-Jakober-Straße 24, 9400 Wolfsberg

Stellvertreter:

Dipl.-Ing. Hansjörg Weber, Stöckelweingarten 128, 9520 Bodensdorf

146. Zl. G 02; 2683/2005 vom 16. August 2005

Disziplinarsenat für Steiermark — Bestellung per 1. Juli 2005

Gemäß § 30 der Disziplinarordnung der Evangelischen Kirche A. u. H. B. in Österreich ist der Disziplinarsenat für Steiermark per 1. Juli 2005 bestellt worden wie folgt:

Vorsitzender:

Dr. Werner Schmidt, Brockmanngasse 63, 8010 Graz

Stellvertreter:

Dr. Michael Axmann, Kalchberggasse 10, 8010 Graz

Geistlicher Beisitzer:

Pfarrer Norbert Engele, Grabenstraße 59, 8010 Graz

Stellvertreter:

Pfarrer Mag. Christa Schrauf, Kaiser-Josef-Platz 9, 8010 Graz

Pfarrer Hans Taul, Koloman-Wallisch-Straße 36, 8786 Rottenmann

Weltlicher Beisitzer:

Prof. Ute Strohsiegel, Grafenbergstraße 54, 8051 Graz

Stellvertreter:

Dr. Gerhart Nitsche, Riederhof 78, 8054 Graz

Kurator Dkfm. Armin Mohrenz, Hauptplatz 3, 8720 Knittelfeld

Beisitzer für Religionslehrer:

Johanna Schaidler, Martin-Luther-Straße 71, 8970 Schladming

Stellvertreter:

Elisabeth Kugler, Auf der Sonnenwiese 1 a, 8600 Bruck an der Mur

147. Zl. JG 03; 2695/2005 vom 18. August 2005

Ausschreibung der Stelle einer Jugendreferentin/eines Jugendreferenten für Österreich

Die Stelle der Jugendreferentin/des Jugendreferenten für Österreich wird hiermit zur Besetzung zum ehestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch mit 2. Jänner 2006 ausgeschrieben.

Von der/dem Bewerber/in wird eine entsprechende sozialpädagogische und/oder theologische Ausbildung sowie Erfahrung und Praxis im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit vorausgesetzt, ebenso Offenheit für persönliche Weiterentwicklung, Offenheit für Andersdenkende sowie das Erkennen und Aufarbeiten von Konflikten, Kooperationsbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit, Reisebereitschaft und persönliche Belastbarkeit. Gute Zusammenarbeit besonders mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Evangelischen Jugend Österreich wird erwartet.

Zum Aufgabenbereich der Jugendreferentin/des Jugendreferenten für Österreich gehört unter anderem:

- Seelsorge, Begleitung und Beratung von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen der EJÖ auf Bundes- und Diözesanebene sowie im Bereich der EJ H. B.;
- die Wahrnehmung und Begleitung von jugendsoziologischen und (sozial)pädagogischen Entwicklungen sowie deren Aufbereitung für die Arbeitsbereiche der EJÖ;
- Anstoßfunktion für die Weiterentwicklung der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit in Österreich;
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von gesamtösterreichischen, gegebenenfalls auch diözesanen Kinder- und Jugendveranstaltungen und -projekten;
- Koordination von Informationsaustausch für österreichweite Anliegen;
- Pflege und Förderung des Kontakts zu den Gliederungen und deren Gremien;
- Mitgliedschaft in der Bundesgeschäftsführung;

- eigene berufsbegleitende fachliche Fort- und Weiterbildung.

Es besteht die Möglichkeit, in Absprache mit den Gremien der EJÖ einen persönlich gewählten Arbeitsschwerpunkt zu setzen.

Die Stelle der Jugendreferentin/des Jugendreferenten für Österreich wird durch den Jugendrat für Österreich (JURÖ) besetzt und ist auf sechs Jahre befristet. Er/sie untersteht in dienstrechtlicher Hinsicht der Jugendleitung für Österreich (JULÖ) vertreten durch die/den Vorsitzende/n.

Bewerbungsschreiben sind an den Jugendrat für Österreich, c/o Evangelische Jugend Österreich, Liechtensteinstraße 20/9, 1090 Wien, bzw. an office@ejoe.at bis Freitag, dem 14. Oktober 2005, 14.00 Uhr zu richten. Nähere Auskünfte erteilt die Vorsitzende der EJÖ Susanne Nidetzky (0699-188 77 070) oder der Bundessekretär der EJÖ, Lauri Hätönen (01/317 92 66-15 oder 0699-188 77 093).

148. Zl. P 2116; 2274/2005 vom 6. Juli 2005

Ordination von Mag. Carsten Marx

Mag. Carsten Marx wurde am 3. Juli 2005 in der Evangelischen Johanneskirche in Timelkam durch Bischof Mag. Herwig Sturm unter Assistenz von Seniorin Mag. Roswitha Petz, Superintendent i. R. Univ.-Prof. Mag. Werner Horn, o. Univ.-Prof. Dr. Gustav Reingrabner, Pfarrer i. R. Mag. Klaus Lehner und Pfarrer Rolf Klein ordiniert.

149. Zl. P 2225; 2420/2005 vom 14. Juli 2005

Ordination von Mag. Iven Benck

Mag. Iven Benck wurde am 3. Juli 2005 in der Evangelischen Kirche in Hallstatt durch Superintendent Mag. Hansjörg Eichmeyer unter Assistenz von Senior Mag. Günter Scheutz und Pfarrer Friederike Bornkamm-Maaßen ordiniert.

150. Zl. P 2095; 2460/2005 vom 18. Juli 2005

Ordination von Mag. Gregor Schwimbersky

Mag. Gregor Schwimbersky wurde am 17. Juli 2005 in der Toleranzkirche in Scharten durch Bischof Mag. Herwig Sturm unter Assistenz von Pfarrer Dr. Ingrid Vogel und Pfarrer Mag. Hans Hubmer ordiniert.

151. Zl. GD 308 (GD 210); 2101/2005 vom 27. Juni 2005

Evangelische Tochtergemeinde A. B. Leobersdorf; Auflösung

Die Evangelische Tochtergemeinde A. B. Leobersdorf sowie die Evangelische Muttergemeinde A. u. H. B. Bad Vöslau ist mit Wirkung vom 31. Dezember 2005 aufgelöst. Mit 1. Jänner 2006 gehören daher die bisherigen Gemeindeglieder der Tochtergemeinde A. B. Leobersdorf und deren Sprengel zur Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Bad Vöslau, welche mit diesem Tag in alle Rechte und Pflichten der aufgelösten Tochtergemeinde A. B. Leobersdorf eintritt.

Jahresabschluss der Evangelischen Kirche A. u. H. B. für das Jahr 2004

Gemäß § 208 Abs. 2 KV verlaublich die Evangelische Kirche A. u. H. B. in Österreich auf Grund der Beschlussfassung und Verabschiedung des Jahresabschlusses 2004 durch den Synodalausschuss A. B. und H. B. nach Anhörung der Finanzkommission der Generalsynode den

**Jahresabschluss der Evangelischen Kirche A. u. H. B. in Österreich
zum 31. Dezember 2004****Evangelische Kirche A. u. H. B. in Österreich**

Bilanz zum 31. Dezember 2004

Bilanz zum 31. Dezember 2004

AKTIVA	Geschäftsjahr in Euro	Vorjahr in Euro	PASSIVA	Geschäftsjahr in Euro	Vorjahr in Euro
A. Anlagevermögen			A. Negatives Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Eigenkapital		
1. Datenverarbeitungsprogramme	1.517,74	4.409,27	1. Kapital		
120 Datenverarbeitungsprogramme			91000 Eigenkapital	- 1.277.147,76	- 1.094.192,44
II. Sachanlagen			91100 Eigenkapital WDH	0,00	45.234,75
1. Grundstücke	1,02	2,04	91200 Eigenkapital ERPA	22.261,67	21.024,20
210 Betriebs- u. Geschäftsgebäude	195.230,65	209.520,24	91300 Eigenkapital Wilhelm-Dantone-Stiftung	0,00	- 10.946,01
230 Baul. Invest. i. frmd. Betr.- u. Geschäftsgeb.	4.551,14	4.967,35	91400 Eigenkapital EDV Dienst	0,00	- 20.441,16
300 Unbebaute Grundstücke	1,02	0,00			
	199.783,83	214.489,63	II. Kapitalrücklagen – nicht gebunden	- 1.254.886,09	- 1.059.320,66
2. Technische Anlagen			92100 Nicht gebundene Kapitalrücklage	- 310.000,00	- 310.000,00
600 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	9.700,29	13.786,30			
610 EDV-Geräte	10.258,95	12.693,01	III. Gewinnrücklagen		
620 Büromaschinen	0,00	42,30	1. Freie Rücklagen		
	19.959,24	26.521,61	93450 Freie Rücklage	- 43.342,27	- 44.190,37
			93400 Instandhaltungsfonds	- 14.513,80	- 11.156,82
III. Finanzanlagen				- 57.856,07	- 55.347,19
920 Kepler Dachfonds Hoffnung	373.287,59	373.287,59	Summe A.	- 1.622.742,16	- 1.424.667,85
920 5 % CA-Pfandbriefe R73/1998-06	456.966,78	456.966,78			
	830.254,37	830.254,37	B. Rückstellungen		
Summe II.	219.743,07	241.011,24	1. Rückstellungen für Abfertigungen		
			30000 Rückstellungen für Abfertigungen	- 2.059,32	- 1.182,80
			30000 Rückstellungen für Abfertigungen	- 19.053,00	- 14.967,00
				- 21.112,32	- 16.149,80
			2. Sonstige Rückstellungen		
			30500 Sonstige Rückstellungen	- 9.280,64	- 21.510,43
			Summe B.	- 30.392,96	- 37.660,23
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen gegenüber kirchlichen Einrichtungen					
22000 Forderungen gegen Kirche A. B.	15.961,50	44.015,66			

23510 Verrechnungskonto allgem.	60,50	0,00
23530 Verrechnungskonto WDH	6.631,43	6.631,43
23540 Verrechnungskonto A. u. H. B.	2.674,45	0,00
	<u>25.327,88</u>	<u>50.647,09</u>
2. Sonstige Forderungen		
20000 Forderungen a. Lieferungen u. Leistungen	- 160,88	513,85
20100 Kundensammelkonto A. u. H. B.	25.685,55	0,00
23000 Sonstige Forderungen	10.770,54	8.234,72
23100 Forderungen an Fernst.	15,00	0,00
23430 Kaution Frankiermaschine	0,00	490,00
23500 Forderungen aus Übermachungen	72,00	2.136,00
25400 Finanzamt-Abgabenkonto Guthaben	0,00	27.985,31
	<u>36.382,21</u>	<u>39.359,88</u>
Summe I.	61.710,09	90.006,97
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
23520 Frama-Frankiermaschine	0,00	311,61
27000 Kassa WDH	4.101,28	3.602,86
27010 Kassa ERPA	31,51	141,24
27060 Kassa A. u. H. B.	478,43	0,00
27100 EKK 7.402.258 A. u. H. B.	89.338,26	70.096,80
27200 EKK 1-07.402.258 WORT	1.450,26	8.545,15
27210 EKK 11-07.402.258 WORT „Abos“	1.564,97	5.178,05
27220 EKK 21-07.402.258 Gehörloseseelsorge	94,84	7.381,64
27300 EKK 7.400.609 ZKF	111.333,52	62.988,15
27310 EKK 7-07.400.609 Termineinlage KF	550.000,00	545.046,26
27320 EKK 3-07.400.609 KF	124,42	122,29
27350 EKK 7.401.201 EDV	830,46	656,75
27400 EKK 7.404.866 WDSt	15.317,53	10.317,82
27500 EKK 7.404.916 WDH	198.667,58	31.832,13
27600 Bank ERPA	30.104,04	37.027,19
27700 BA-CA 09414 406 000	42.608,94	21.448,44
27800 PSK 7.251.869 WDH	11.452,00	31.805,81
27810 PSK 1651.300 A. u. H. B.	12.746,15	104,13
28100 Termingeldanlagenkto. EKK 7-07.404.916	0,00	80.000,00
27850 Bank VB 41422577001	0,00	628,19
	<u>1.070.244,19</u>	<u>917.234,51</u>
Summe B.	1.131.954,28	1.007.241,48
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Aktive Rechnungsabgrenzung		
29000 Rechnungsabgrenzungsposten	14.170,89	4.455,11
	<u>14.170,89</u>	<u>4.455,11</u>
Summe C.	14.170,89	4.455,11
Summe A K T I V A	2.197.640,35	2.087.371,47

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
27710 BA-CA 51516 075 401	0,00	- 141,80
23510 Verrechnungskonto Allgemein	0,00	- 1.608,95
31000 Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	<u>- 351.122,76</u>	<u>- 391.839,52</u>
	<u>- 351.122,76</u>	<u>- 393.590,27</u>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
33000 Lieferantensammelkonto	- 12.288,76	- 3.399,39
33010 Personalsammelkonto	- 16.019,22	0,00
	<u>- 28.307,98</u>	<u>- 3.399,39</u>
3. Verbindlichkeiten gegenüber kirchlichen Einrichtungen		
34000 Verbindlichkeiten gegenüber Kirche A. B.	- 90.618,03	- 140.701,18
34010 Verbindlichkeiten gegenüber Kirche H. B.	- 1.500,00	- 5.987,72
34020 Verbindlichkeiten gegenüber Kirche A. B.	- 6.631,43	- 11.653,98
34030 Verbindlichkeiten gegenüber Kirche A. u. H. B.	<u>- 5.736,45</u>	<u>0,00</u>
	<u>- 104.485,91</u>	<u>- 158.342,88</u>
4. Sonstige Verbindlichkeiten		
a) aus Steuern	793,12	- 180,10
35300 Verrechnungskonto Finanzamt		
b) Übrige Verbindlichkeiten		
23410 Kaution Zimmer WDH	- 10.815,42	- 10.773,86
23420 Kaution Rad WDH	- 261,62	- 301,62
33100 Haftrücklass	- 1.010,91	- 1.452,54
36500 Sonstige Verbindlichkeiten	<u>- 12.807,39</u>	<u>- 17.485,34</u>
	<u>- 24.895,34</u>	<u>- 30.013,36</u>
c) in Rahmen der sozialen Sicherheit		
31670 GKK Wien	- 1.470,41	- 1.367,79
	<u>- 509.489,28</u>	<u>- 586.893,79</u>
Summe C.		
D. Investitionszuschüsse der Kirche A. B.		
96900 Investitionszuschüsse Kirche A. B.	- 30.885,95	- 34.519,60
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
39000 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- 4.130,00	- 3.630,00
Summe P A S S I V A	- 2.197.640,35	- 2.087.371,47
Eventualverbindlichkeit		
Diakonie Wien, NÖ und Burgenland	650.000,00	0,00
Bürgerschaftsvertrag		

Evangelische Kirche A. u. H. B.
Gewinn- und Verlustrechnung für 2004

	Geschäftsjahr in Euro	Vorjahr in Euro
1. Subventionen und Einnahmen		
a) Subventionen und Einnahmen		
40010 Wohnheim	0,00	- 390,53
40020 Studiengebühren	0,00	130,00
40100 Fernkurse FS I-V	11.950,00	17.786,39
40070 Lehrgang Subvention Kirche	0,00	9.300,00
42020 Subventionen Sokrates	6.270,41	4.366,19
40105 Tagesform	3.748,00	0,00
40110 Kursgeb. Akademielehrgang	4.130,00	0,00
42000 Bundeszuschuss	2.927.872,96	2.750.865,26
42010 Subvention Staat	8.346,60	20.000,00
43000 Zuschuss Kirche A. B.	663.598,43	595.599,62
43010 Zuschuss Kirche H. B.	25.498,00	24.141,30
44050 Gewärte Skonti — Sammelkonto	- 4,39	9,67
43020 Kollekte	36.886,45	2.716,55
48100 Mieteinnahmen 10%	124.444,21	112.930,27
48700 Beiträge zur ZKF A. B.	281.008,19	274.142,68
48710 Beiträge zur ZKV H. B.	12.678,36	12.769,50
49000 Spenden	7.009,46	8.406,38
	SUMME 1.	4.113.436,68
		3.832.773,28
2. Betriebsleistung	4.113.436,68	3.832.773,28
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		
4780 Auflösung von sonstigen Rückstellungen	0,00	71,12
b) Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen		
47900 Auflösung von Investitionszuschüssen	3.633,65	3.633,64
42030 Erträge Sokrates Ling	3.054,00	0,00
	6.687,65	3.633,64
c) Übrige		
41000 Einnahmen Abos	16.294,87	28.395,78
44050 Kundenskonti 0%	0,88	0,00
44051 Kundenskonti 10%	- 1,14	0,00
46300 Sonstige Aufwandsersätze 0%	8.054,33	4.403,60
46310 Sonstige Aufwandsersätze 10%	127,27	0,00
46320 Sonstige Aufwandsersätze 20%	165,73	234,55
46500 Erträge aus Vorjahren	11.116,16	0,00
46800 Zahlungsdifferenzen	- 0,29	0,00
48300 Telefonvergütungen 20%	4.485,69	6.963,14
48100 Sonstige Erlöse USt.-ermäßigt	0,00	1.073,93
48200 Sonstige Erlöse USt.-Normalsatz	0,00	1.185,82
48300 Sonstige Erlöse 0%	0,00	394,80
48400 Telefonrückvergütungen 0%	1.662,04	0,00
48500 Internetvergütungen	2.408,23	802,50
48600 Kopienrückvergütungen 0%	1.571,85	1.149,56
49900 Sonstige Erträge aus Vorperioden	0,00	6.245,15
	45.885,62	50.848,83
	SUMME 3.	54.553,99
		52.573,27
4. Aufwand für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) 53000 Handelswaren	0,00	555,99
5. Personalaufwand		
a) Löhne		
60000 Löhne	- 25.259,52	- 28.551,32
60500 Sonderzahlungen Arbeiter	- 4.209,92	0,00
	- 29.469,44	- 28.551,32
b) Gehälter geistliche DN		
61000 Gehälter geistliche DN	- 162.227,64	- 328.290,44
61100 Sonderzahlungen geistliche DN	- 26.998,87	0,00
61200 Funktionszulagen	- 6.660,36	0,00
	- 195.886,87	- 328.290,44

	Geschäftsjahr in Euro	Vorjahr in Euro
c) Gehälter weltliche DN		
62000 Gehälter weltliche DN	- 72.713,22	- 15.118,08
62100 Sonderzahlungen weltliche DN	- 11.341,27	0,00
	<hr/>	<hr/>
	- 84.054,49	- 15.118,08
d) Sonstige Gehaltsref.		
63000 Gehaltsref. (JW, Anstaltens., Sonst.)	- 5.524,81	0,00
e) Aufwändungen für Altersversorgung		
64650 Auszahlung Zusatzpension	- 6.469,96	0,00
64700 Pensionsinstitut	- 15.130,68	- 8.308,71
	<hr/>	<hr/>
	- 21.600,64	- 8.308,71
f) Aufwändungen für Abfertigungen		
64400 Zuweisung zur Abfertigungsrückstellung	- 4.962,52	- 2.333,80
	<hr/>	<hr/>
	- 4.962,52	- 2.333,80
g) Aufwändungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge		
65000 Gesetzl. Sozialaufwand Arbeiter	- 6.359,12	- 6.203,86
65010 Gesetzl. Sozialaufwand geistl. DN	- 38.156,83	- 2.936,58
65020 Gesetzl. Sozialaufwand weltl. DN	- 15.006,28	- 1.173,46
65030 Dienstgeberbeitrag Arbeiter	- 1.326,10	- 1.284,80
65040 Dienstgeberbeitrag geistl. DN	- 9.123,68	- 612,38
65050 Dienstgeberbeitrag weltl. DN	- 3.533,81	- 680,33
65060 Kommunalsteuer	- 1.009,56	- 981,98
65070 U-Bahnsteuer	- 333,36	- 149,76
65600 Gesetzl. Sozialaufwand Angestellte	0,00	- 2.359,38
	<hr/>	<hr/>
	- 74.848,74	- 16.382,53
h) Sonstige Sozialaufwändungen		
67000 Freiwillige Sozialaufw.	- 168,02	- 262,61
67040 Dienstwohnungen	- 30.617,80	0,00
	<hr/>	<hr/>
	- 30.785,82	- 262,61
	<hr/>	<hr/>
	- 447.133,33	- 399.247,49
SUMME 5.		
5. Abschreibungen		
a) Sachanlagen		
70000 Abschreibung EDV-Programme	- 4.802,02	0,00
70100 Abschreibung Betriebsge. a. eig. Grund	- 14.289,59	- 16.029,61
70200 AFA Baul. Invest. i. fr.	- 416,21	- 9.828,62
70400 Abschreibung Büro- u. Dienstwogh. Einr.	- 3.259,30	0,00
70500 Abschreibung Büromasch., EDV-Anlagen	- 12.353,19	0,00
70700 Abschreibung GWG	- 8.217,94	0,00
	<hr/>	<hr/>
	- 43.338,25	- 25.858,23
6. Sonstige betriebliche Aufwändungen		
a) Übrige		
Tagungen und Veranstaltungen		
71500 Tagungen	0,00	- 1.682,37
76517 Schulaufwand	- 2.782,46	- 2.284,35
	<hr/>	<hr/>
	- 2.782,46	- 3.966,72
aa) Aufwändungen für kirchliche Einrichtungen		
78300 Bundeszuschuss A. B.	- 2.610.421,30	- 2.443.447,00
78310 Bundeszuschuss H. B.	- 140.579,04	- 144.918,26
78410 Auszlg. Krankenfürsorge	- 262.647,76	- 306.941,44
78420 Begräbniskostenbeitrag	- 17.585,68	- 9.982,03
78430 Kurkostenbeiträge	- 385,39	- 567,36
78440 Ao. Beihilfen	- 2.210,81	- 1.363,00
75000 Ref. f. KM Werk- u. Projektwochen	- 6.812,24	0,00
75010 Ref. f. KM Konzertkosten	- 522,60	0,00
	<hr/>	<hr/>
	- 3.041.164,82	- 2.907.219,09
ab) Aufwändungen für Ämter, Werke und Einrichtungen	0,00	- 522.168,59
ac) Sonstige Dienstleistungen		
76510 Repräsentationen	- 592,60	- 365,86
77400 Spesen d. Geldverkehrs	- 2.191,45	- 2.385,55
77450 Spesen des Geldverkehrs	- 0,11	0,00
74900 Gebühren und sonstige Auslagen	0,00	- 102,87
72000 Gebühren und Abgaben	- 1.688,42	- 690,59

	Geschäftsjahr in Euro	Vorjahr in Euro
74200 Reinigung durch Dritte	0,00	- 2.599,42
74210 Verbrauchsmaterial	0,00	- 1.594,06
	<hr/>	<hr/>
ad) Büroaufwand	- 4.472,58	- 7.738,35
76000 Aufwand f. Büromat. u. Drucksorten	- 6.981,76	- 2.042,08
73200 Aufwand für Botendienste	- 105,60	0,00
73600 Postgebühren	- 13.843,22	- 394,89
73700 Telefongebühren	- 16.565,34	- 11.566,73
73750 Internetgebühren	- 8.727,93	- 2.241,48
73850 Wartungsverträge EDV	- 6.600,00	0,00
76300 EDV Bedarf	- 2.194,55	- 482,95
76400 EDV Dienstleistungen	- 940,80	0,00
76800 Sonst. Aufw. für Studenten	- 29,72	- 848,85
73150 Aufwand Sokrates ERPA	- 7.411,38	- 4.756,60
73170 Aufwand Sokrates Ling	- 3.375,07	0,00
75600 Verbrauchsmaterial	0,00	- 4,36
78400 Nicht abziehbare Vorsteuer	- 817,43	- 9.331,54
75010 Bibliothek	0,00	- 161,53
	<hr/>	<hr/>
ae) Rechts- und Beratungsaufwand	- 67.592,80	- 31.831,01
77020 Steuerberatung u. Prüfung	- 12.188,00	- 7.464,41
77030 Honorare	- 2.152,00	0,00
76200 Sonstige Beratung	0,00	- 240,00
	<hr/>	<hr/>
af) Kirchliche Liegenschaften	- 14.340,00	- 7.704,41
71000 Instandhaltung Kirchl. Liegenschaft.	- 4.764,95	- 1.629,81
71010 Betriebskosten Kirchl. Liegenschaft.	- 192.897,67	0,00
71040 Betriebskosten Kirchl. Liegenschaft. StP	- 1.405,73	0,00
	<hr/>	<hr/>
ag) Instandhaltungen	- 199.068,35	- 1.629,81
73800 Wartungsverträge Allg.	- 6.507,49	- 8.632,47
ah) Raumkosten		
77000 Miete Wohnungen	0,00	- 453,50
77100 Betriebskosten	0,00	- 6.190,00
71051 Heizung	- 14.531,43	- 12.360,00
71052 Strom	- 5.918,20	- 6.177,96
	<hr/>	<hr/>
ai) Reisekosten	- 20.449,63	- 25.181,46
73000 Reise- und Fahrtspesen	- 13.253,28	- 515,57
76516 Exkursion	- 112,00	- 175,58
	<hr/>	<hr/>
aj) Instandhaltungen	- 13.365,28	- 691,15
74000 Reparatur und Instandhaltung	0,00	- 2.462,95
ak) Sonstige Ausgaben		
73900 Allgemeiner Betriebsaufwand	- 3.381,98	- 125,59
76500 Aufwand f. Sitzungen	- 2.918,34	- 247,68
76520 Aufwand f. Öffentlichkeitsarbeit	- 57.232,35	- 956,04
76550 Inserate, Kundmachungen	- 219,59	0,00
76900 Spenden u. Trinkgelder	- 300,00	0,00
78030 Sonstiger betriebl. Aufwand	- 88.456,58	- 73,80
73720 Gutscheine	0,00	- 475,60
76210 Aufwand Weiterverrechnung	0,00	- 6.352,54
76515 Akademielehrgang	- 2.841,67	- 1.360,36
76900 Spenden	0,00	- 102,52
76990 Centausgleiche	0,00	- 2,21
76970 Kundenskonto	0,00	- 1,65
83200 Lieferantenskonto	0,00	- 43,60
	<hr/>	<hr/>
al) Aufwändungen auf Grund übernommener Verpflichtungen	- 155.350,51	- 9.741,59
77200 Mitgliedsbeiträge	- 6.894,66	- 141,34
77300 Beiträge an Berufsvertretungen	- 118,00	0,00
	<hr/>	<hr/>
am) Kirchliche Druckwerke, Bücher und Zeitschriften	- 7.012,66	- 141,34
76100 Aufwand Fachliteratur u. Zeitschr.	- 15.481,78	- 3.225,34

	Geschäftsjahr in Euro	Vorjahr in Euro
76200 Aufwand Kirchl. Druckerzeugnisse	– 32.313,42	– 228,00
78360 Lehrerhandbücher	– 8.159,79	– 1.801,00
	<hr/>	<hr/>
an) Bildungsaufwand		
77700 Aus- und Fortbildung	– 3.118,16	0,00
78020 Stipendien	– 20.163,33	0,00
	<hr/>	<hr/>
ao) Schadensfälle		
77900 Buchwerte ausgeschiedener Anlagegüter	– 1.214,07	– 6.048,01
ap) Versicherungen		
77900 Versicherungen	0,00	– 1.941,10
SUMME 6	– 3.612.557,13	– 3.542.352,39
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
59000 Skontoerträge v. Lieferanten	75,63	0,00
80600 Zinserträge a. Bankguthaben	116.732,07	4.041,23
80650 Zinserträge a. Bankgut	29,35	0,00
81300 Zinserträge Sokrates	0,00	26,12
	<hr/>	<hr/>
	116.837,05	4.067,35
8. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		
81000 Wertpapierzinsen	21.801,85	21.835,64
9. Zinsen und ähnliche Aufwändungen		
82000 Zinsaufwand für Bankkredite	– 24,85	– 9,80
82050 Zinsaufwand f. Bankkredite	– 0,03	0,00
82900 Zinsen Wohnbauförderung	– 1.776,12	– 1.857,90
	<hr/>	<hr/>
	– 1.801,00	– 1.867,70
10. Finanzergebnis	136.837,90	24.035,29
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	199.819,14	– 55.539,96
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
85000 Kapitalertragssteuer	– 889,38	– 474,40
85050 Kapitalertragssteuer	– 7,35	0,00
	<hr/>	<hr/>
	– 896,73	– 474,40
13. Jahresgewinn	198.922,41	– 56.014,36
14. Zuweisung von Gewinnrücklagen		
88200 Zuweisung Instandhaltungsfonds WDH	– 3.356,98	0,00
15. Bilanzgewinn	195.565,43	– 56.014,36

Als Ergebnis der entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen abgehaltenen Prüfung der

Evangelischen Kirche A. u. H. B. in Österreich

erteilen wir dem

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004

in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gemäß § 274 HGB:

„Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Ertragslage der Evangelischen Kirche A. u. H. B. in Österreich.“

Zusätzlich bestätigen wir:

„Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften

sowie den uns erteilten Auskünften und Nachweisen entspricht das Rechenwerk der Evangelischen Kirche A. u. H. B. in Österreich in formeller und materieller Hinsicht den Grundsätzen kirchlicher Rechnungslegung.“

Wien, am 17. Mai 2005

HÜBNER & HÜBNER

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH

Mag. Karl Hengstberger
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Dr. Wilfried Serles
Steuerberater

Der Jahresabschluss der Evangelischen Kirche A. u. H. B. in Österreich kann von allen Evangelischen sowohl beim Kirchenamt A. B., Severin-Schreiber-Gasse 3, 1180 Wien, als auch bei jeder Evangelischen Superintendentur A. B. sowie Evangelischen Oberkirchenrat H. B. während der üblichen Amtsstunden eingesehen werden.

Dr. Peter Krömer

Dipl.-Ing. Roland Juranek

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.

153. Zl. KB 06; 2293/2005 vom 7. Juli 2005

Kirchenbeitragseingänge Jänner bis Juni 2005 mit Vergleichszahlen aus 2004 samt Sup.-Anteilen und Einhebungsgebühren

Superintendentenz	2005	2004
	Euro	
Burgenland	775.311,88	676.734,36
Kärnten	1.197.401,93	1.039.825,41
Niederösterreich	1.139.157,37	1.213.348,59
Oberösterreich	1.622.406,—	1.518.454,98
Salzburg-Tirol	1.266.881,70	1.098.533,70
Steiermark	1.617.731,11	1.557.796,35
Wien	2.509.887,28	2.450.230,81
	10.128.777,27	9.554.924,20

Steigerung 2005 gegenüber 2004:
6,01% (9.554.924,20)

Steigerung 2005 gegenüber 2003:
6,82% (9.482.150,48)

154. Zl. KB 06; 2693/2005 vom 18. August 2005

Kirchenbeitragseingänge Jänner bis Juli 2005 mit Vergleichszahlen aus 2004 samt Sup.-Anteilen und Einhebungsgebühren

Superintendentenz	2005	2004
	Euro	
Burgenland	991.230,71	980.379,51
Kärnten	1.507.194,70	1.406.868,07
Niederösterreich	1.389.482,59	1.433.880,93
Oberösterreich	2.069.590,81	1.980.921,76
Salzburg-Tirol	1.434.427,68	1.241.238,04
Steiermark	1.915.145,07	1.791.427,03
Wien	3.037.434,98	2.947.552,87
	12.344.506,54	11.782.268,21

Steigerung 2005 gegenüber 2004:
4,77% (11.782.268,21)

Steigerung 2005 gegenüber 2003:
6,89% (11.548.926,06)

155. Zl. GD 313; 2570/2005 vom 29. Juli 2005

Ausschreibung einer Stelle als Gemeindepädagogin/ Gemeindepädagoge der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wallern an der Trattnach

Wir suchen eine Gemeindepädagogin/einen Gemeindepädagogen für die Schwerpunktbereiche Jugendarbeit und allgemeine Gemeindediakonie.

Wer erwartet Sie?

- ❖ 1600 evangelische Menschen in Mutter- und Tochtergemeinde (Toleranzgemeinde) im Städtedreieck Wels – Grieskirchen – Eferding.

- ❖ Ein junger, engagierter Pfarrer, eine Sekretärin und über 100 ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den verschiedensten Aufgabengebieten.
- ❖ Ein Presbyterium, das seine Aufgaben ernst nimmt, sowie ein engagierter Jugendausschuss.
- ❖ Gut strukturierte Arbeit in vielen Bereichen: Kinderkreise für alle Altersgruppen, Frauenkreise, Musik-Team, Chor, Kirchenkaffee nach jedem Gottesdienst, Seniorenkreis.
- ❖ Menschen, die mit Begeisterung Feste ausrichten und feiern.

(Für nähere Informationen werfen Sie bitte einen Blick auf unsere Homepage: www.evangel.at/wallern)

Was sind unsere Ziele?

- ❖ Gottes Liebe erfahrbar und erlebbar machen.
- ❖ Evangeliumsgemäße Jugend- und Gemeindegarbeit gestalten.
- ❖ Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen fördern und herausfordern.
- ❖ Verbindende Strukturen schaffen (zwischen Erwachsenen-, Jugend- und Kinderarbeit und zu anderen Gemeinden).
- ❖ Eine Gemeinde sein, die aktiv auf Menschen zugeht und ihre Bedürfnisse erkennt und ernst nimmt.

Was wünschen wir uns von Ihnen?

- ❖ Gemeindepädagogische (diakonisch-pädagogische) Ausbildung,
- ❖ Kontaktfreudigkeit,
- ❖ Teamfähigkeit: Nutzung und Entwicklung gemeindegeneigener Ressourcen,
- ❖ Gewinnung, Begleitung und Schulung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen,
- ❖ Bündeln, bekannt machen und erweitern von vorhandenen gemeindediakonischen Einzelinitiativen,
- ❖ Gemeinsame Gestaltung von Projekten (Jungschar-tag, Familiengottesdienst, Freizeiten . . .)
- ❖ Konfirmandenarbeit in Zusammenarbeit mit dem/r Pfarrer/in und Mitarbeitern,
- ❖ Religionsunterricht möglich.

Das können wir Ihnen bieten:

- ❖ An Ihren Gaben ausgerichtete Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten.
- ❖ Einen gut ausgearbeiteten Dienstvertrag mit 40 Wochenstunden, davon 20 für Jugendarbeit, 20 für Gemeindediakonie.
- ❖ Entlohnung gemäß der Gehälterverordnung 2005 der Evangelischen Kirche A. B. Österreich (inkl. 13. und 14. Monatsgehalt).
- ❖ Geräumige zirka 80 m² große, im ersten Stock befindliche Dienstwohnung im Gemeindezentrum mit Büro, Garage und Garten.
- ❖ Viele attraktive Räumlichkeiten für Aktivitäten (gemütlicher Jugendraum, 2 Spielräume, großer Saal . . .)

- ❖ Hohe Lebensqualität am Ort: Geschäfte, Banken, Kindergarten und Schulen zu Fuß erreichbar, hervorragende öffentliche Anbindung an die großen Städte im oberösterreichischen Zentralraum.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte schicken Sie diese an das Presbyterium z. H. Frau Helga Fattinger, Evang. Kirchenplatz 1, 4702 Wallern, E-Mail: ev.pfarramt.wallern@villagenet.at

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Andreas Hochmeir, 0043 7249 48130 oder Kurator Reinhard Schmickl, 0043 7249 48044.

156. Zl. P 500/2005

Urlauberseelsorge

Winter 2005/2006

Bis Ende September 2005 mögen alle gewünschten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr im Bereich der Urlauberseelsorge für den Winter 2005/2006 an den Evangelischen Oberkirchenrat A. u. H. B. gemeldet werden (also vor allem Neuerrichtungen von Stellen für die Urlauberseelsorge, Auflassung entbehrlich gewordener Stellen, Änderung der Termine).

Wenn keine Meldung erfolgt, wird die Ausschreibung für den Winter 2005/2006 in derselben Weise wie für den Winter 2004/2005 vorgenommen werden.

Sommer 2006

In gleicher Weise wie oben mögen die Meldungen für den Sommer 2006 bis Mitte Oktober 2005 eingereicht werden.

157. Zl. P 1816; 1379/2005 vom 2. Mai 2005

Bestellung von Mag. Birgit Meindl zur Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Feffernitz

Mag. Birgit Meindl wurde gemäß § 28 Abs. 4 a WahlO zur Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Feffernitz bestellt und mit Wirkung vom 1. September 2005 in diesem Amt bestätigt.

158. Zl. P 1370; 2514/2005 vom 21. Juli 2005

Bestellung von Mag. Arno Preis zum Geschäftsführer auf die 50%-Projektpfarrstelle des Evangelischen Schulwerkes Wien und zum Schultheologen auf die 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Superintendenz Wien

Mag. Arno Preis wurde gemäß § 130 a KV zum Geschäftsführer auf die 50%-Projektpfarrstelle des Evangelischen Schulwerkes Wien per 1. Feber 2005 befristet bis 31. Dezember 2009 und zum Schultheologen auf die 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Superintendenz Wien per 1. März 2005 befristet bis 31. Dezember 2009 bestellt.

159. Zl. P 1926; 1454/2005 vom 9. Mai 2005

Bestellung von Mag. Gerhard Roth zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Schwanenstadt

Mag. Gerhard Roth wurde gemäß § 117 Abs. 2 KV zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Schwanenstadt bestellt und mit Wirkung vom 1. September 2005 in diesem Amt bestätigt.

160. Zl. P 1535; 2588/2005 vom 4. August 2005

Bestellung von Mag. Andrea Petritsch zur Pfarrerin auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Döbling

Mag. Andrea Petritsch wurde gemäß § 117 Abs. 2 KV zur Pfarrerin auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Döbling gewählt und mit Wirkung vom 1. September 2005 in diesem Amt bestätigt.

161. Zl. P 2080; 2146/2005 vom 29. Juni 2005

Zuteilung von Mag. Martin Madrutter als Pfarramtskandidat der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Linz-Innere Stadt

Mag. Martin Madrutter wird gemäß § 11 Abs. 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2005 Pfarrer Mag. Josef Prinz als Mentor zur Dienstleistung als Pfarramtskandidat der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Linz-Innere Stadt, Schwerpunkt Jugendarbeit, zugeteilt.

162. Zl. P 2056; 2147/2005 vom 29. Juni 2005

Zuteilung von MMag. Hans-Christian Granaas als Pfarramtskandidat der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wels

MMag. Hans-Christian Granaas wird gemäß § 11 Abs. 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2005 Pfarrerin Mag. Ingrid Bachler als Mentorin zur Dienstleistung als Pfarramtskandidat der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wels zugeteilt.

163. Zl. P 2090; 2148/2005 vom 29. Juni 2005

Zuteilung von Mag. Anna Elisabeth Peterson als Pfarramtskandidatin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Korneuburg

Mag. Anna Elisabeth Peterson wird gemäß § 11 Abs. 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2005 Pfarrer Mag. Christian Brost als Mentor zur Dienstleistung als Pfarramtskandidatin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Korneuburg zugeteilt.

164. Zl. P 2093; 2149/2005 vom 29. Juni 2005

Zuteilung von Mag. Herbert Rolle als Pfarramtskandidat dem Evangelischen Diakoniewerk Gallneukirchen

Mag. Herbert Rolle wird gemäß § 11 Abs. 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2005 Rektor Mag. Dr. Gerhard Gäbler als Mentor zur Dienstleistung als Pfarramtskandidat dem Evangelischen Diakoniewerk Gallneukirchen zugeteilt.

165. Zl. P 2151; 2150/2005 vom 29. Juni 2005

Zuteilung von Mag. Daniel Vögele als Pfarramtskandidat der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. St. Pölten

Mag. Daniel Vögele wird gemäß § 11 Abs. 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2005 Superintendent Mag. Paul Weiland als Mentor zur Dienstleistung als Pfarramtskandidat der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. St. Pölten zugeteilt.

166. Zl. P 2099; 2156/2005 vom 30. Juni 2005

Zuteilung von Mag. Anne Tikkanen-Lippl als Lehrvikarin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Liesing

Mag. Anne Tikkanen-Lippl wird gemäß § 7 Abs. 1 und 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2005 Lehrpfarrerin Mag. Gabriele Lang-Czedik als Lehrvikarin in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Liesing zur Dienstleistung zugeteilt.

167. Zl. P 2038; 2399/2005 vom 13. Juli 2005

Zuteilung von Mag. Rudolf Waron als Lehrvikar der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Peggau

Mag. Rudolf Waron wird gemäß § 7 Abs. 1 und 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2005 Lehrpfarrerin Seniorin Mag. Karin Engele als Lehrvikar in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Peggau zur Dienstleistung zugeteilt.

168. Zl. P 2254; 2400/2005 vom 13. Juli 2005

Zuteilung von Mag. Tobias Jerger als Lehrvikar der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Krems an der Donau

Mag. Tobias Jerger wird gemäß § 7 Abs. 1 und 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2005 Lehrpfarrerin Seniorin Mag. Roswitha Petz als Lehrvikar in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Krems an der Donau zur Dienstleistung zugeteilt.

169. Zl. KOL 02; 2694/2005 vom 18. August 2005

Kollektenergebnisse 2004, Nachtrag

Pflichtkollekte am 21. 3. 2004 (Oberschützen)
EUR 80,27 von der Evang. Pfarrgemeinde Innsbruck-Ost eingelangt.

Pflichtkollekte am 11. 4. 2004 (Baukollekte)
EUR 284,32 von der Evang. Pfarrgemeinde Dornbach eingelangt.

Pflichtkollekte am 9. 5. 2004 (Kirchenmusik)
EUR 51,10 von der Evang. Pfarrgemeinde Innsbruck-Ost eingelangt.

170. Zl. GD 350; 2448/2005 vom 15. Juli 2005

E-Mail-Adressen der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Ottakring

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Wien-Ottakring, Thaliastraße 156, 1160 Wien, ist ab sofort unter nachstehenden E-Mail-Adressen zu erreichen:

kanzlei@markuskirche.com
pfarrer@markuskirche.com
kuratorin@markuskirche.com

171. Zl. GD 295; 2691/2005 vom 17. August 2005

Änderung der Anschrift der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Thening

Die neue Anschrift der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Thening lautet:

**Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Thening
Tenoplatz 1, 4062 Kirchberg-Thening**

172. Zl. LK 022; 2669/2005 vom 18. August 2005

Jahresabschluss der Evangelischen Kirche A. B. für das Jahr 2004

Gemäß § 208 Abs. 2 KV verlautbart die Evangelische Kirche A. B. in Österreich auf Grund der Beschlussfassung und Verabschiedung des Jahresabschlusses 2004 durch den Synodalausschuss A. B. nach Anhörung des Finanzausschusses A. B. den

**Jahresabschluss
der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich
zum 31. Dezember 2004**

Evangelische Kirche A. B. in Österreich

Bilanz zum 31. Dezember 2004

Bilanz zum 31. Dezember 2004

Alle Beträge in €
01.2004–12.2004 01.2003–12.2003

Alle Beträge in €
01.2004–12.2004 01.2003–12.2003

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Datenverarbeitungsprogramme	46.086,89	70.669,96
0120 Datenverarbeitungsprogramme		
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten		
0200 Bebaute Grundstücke	5,09	5,09
0210 Betriebs- und Geschäftsgebäude	2,483.913,88	2.527.253,31
auf eigenem Grund	72.840,89	74.374,39
0220 Bischofswohnung	18.089,97	18.406,71
0270 Grundstückseinrichtungen	102.397,70	108.381,04
auf eigenem Grund		
0560 Beheizungs- u. Beleuchtungsanlagen	2,677.247,53	2.728.420,54
2. Technische Anlagen und Maschinen		
0570 Nachrichten- u. Kontrollanlagen	31.261,52	35.683,04
0620 Büromaschinen	15.321,15	19.852,19
0610 EDV-Geräte	13.073,38	32.710,92
	59.656,05	88.246,15
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Fuhrpark		
0600 Betriebs- und Geschäftsausstattung	158.111,83	175.252,88
0601 Einrichtung für Dienstwohnungen	9.971,72	9.731,34
0630 Personenkraftwagen	8.333,48	11.111,32
	176.417,03	196.095,54
SUMME II	2,913.320,61	3,012.762,23
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		
0920 Wertpapiere des Anlagevermögens	5,282.035,46	5,039.192,86
	SUMME A.	8,241.442,96
		8,122.625,05

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	899.679,65	969.790,69
2000 Kundensammelkonto LNK		

PASSIVA

A. Negatives Eigenkapital

I. Kapital		
1. Kapital		
9020 Kapital	-11,643,569,96	-7,869.630,06
II. Gewinnrücklagen		
1. Freie Rücklagen		
9450 Freie Rücklage	277.678,41	187.084,79
2. Ordnungsgemäße Rücklage		
9330 Darlehensfonds LNK	1,073,548,21	1,093.059,54
	SUMME A.	-10,277.343,34
		-6,589.485,73

B. Rückstellungen

I. Rückstellungen für Abfertigungen		
3000 Rückstellungen für Abfertigungen	3,728.027,15	3,759.754,28
II. Rückstellungen für Pensionen		
3010 Rückstellungen f. Pensionen	42,783,294,20	42,768.334,30
III. Sonstige Rückstellungen		
3020 Rückstellungen f. n. konsum. Urlaube	73,302,20	0,00
3050 Sonstige Rückstellungen	39,690,00	130,949,73
	112,992,20	130,949,73

SUMME B. 46,624,313,55 46,659,038,31

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
3200 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19,291,04	17,60
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
3300 Lieferantensammelkonto A.B.+PS+BS	81,472,78	31,822,36
3. Verbindlichkeiten gegenüber k. Einrichtungen		
3400 Verbindlichk. gg. kirchl. Einrichtungen	452,619,48	627,588,12
3801 Verbindlichkeiten Kollekten	102,631,18	163,317,53
	555,250,66	790,905,65
4. Sonstige Verbindlichkeiten		
a) aus Steuern		
3530 Finanzamt	332,816,47	391,386,61
b) im Rahmen der sozialen Sicherheit		
3600 Gebietskrankenkasse	322,038,02	319,405,11

2. Forderungen gegenüber kirchl. Einrichtungen			
2200 Forderungen gg. kirchl. Einrichtungen	1,954.271,20	2,278.267,72	
3. Sonstige Forderungen			
2300 Sonstige Forderungen	405.974,86	560.177,52	
	SUMME I.	3,259.925,71	3,808.235,93
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
2700 Kassenbestand	5.377,55	4.015,65	
2800 Bank	4.307.923,76	3.411.671,88	
	4.313.301,31	3.415.687,53	
	SUMME B.	7,573.227,02	7,223.923,46
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
1. Aktive Rechnungsabgrenzung			
2900 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	22,065.281,59	26,505.434,38	
3803 Bezugsverrechnungskonto	Siehe Kl. 3	44.646,93	
	22,065.281,59	26,550.081,31	
Summe AKTIVA	37,879.951,57	41,896.629,82	

c) Übrige Verbindlichkeiten			
3692 Einbehaltene halbe Nettoabfertigungen	81.949,12	36.189,80	
3800 Andere Verbindlichkeiten	90.395,91	200.784,33	
	172.345,03	236.974,13	
	827.199,52	947.765,85	
	SUMME C.	1,483.214,00	1,770.511,46
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
3900 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	17.452,44	6.579,86	
3901 Zuschüsse aus öffentl. Hand	47.314,92	49.985,92	
	64.767,36	56.565,78	
Summe PASSIVA	37,879.951,57	41,896.629,82	
A. Eventualverbindlichkeiten			
I. Eventualverbindlichkeiten			
1. Sonstige Haftungsverhältnisse			
a) Sonstige Haftungen			
3990 Sonstige Haftungsverhältnisse	182.180,54	178.855,14	

Evangelische Kirche A. B.

Gewinn- und Verlustrechnung für 2004

Alle Beträge in €

	01.2004–12.2004	01.2003–12.2003
1. EINNAHMEN		
a) Kirchenbeiträge		
40000 Kirchenbeiträge	19,853.389,60	19,576.421,21
40010 Kirchenbeiträge Vorjahr	14.115,34	19.166,14
40030 KB Geistlicher aus Bayern	41.666,67	41.668,65
40040 Kirchenbeitragsanteile	– 966.822,62	– 955.592,64
40050 Kirchenbeitragseinhebegebühr	– 5,572.032,99	– 5,456.436,91
40070 Kirchenbeitragsausgleichszahlung	– 79.490,18	– 74.968,77
40060 Nachtrag Einhebegebühr KB Vorjahr	– 41.567,63	– 27.697,72
41000 bis 41050 Abfuhr Religionsunterricht	3.826.993,40	3,640.231,15
Kirchenbeiträge	<u>17,076.251,59</u>	<u>16,762.791,11</u>
2. BETRIEBSLEISTUNG		
3. Sonstige Betriebliche Erträge		
a) Zuschüsse u. Subventionen		
42000 Bundeszuschuss	2,477.129,30	2,440.622,00
42300 Bundesministerium f. Bildg., Wissenschaft u. Kultur	0,00	60.000,00
42100 Bundesministerium f. Justiz	33.070,00	4.000,00
42200 Publizistikförderung	3.716,60	0,00
42200 Förderungen der EU	0,00	16.928,12
42500 Subvention an PS + BS	113.274,50	88.853,14
86600 Subvention f. Studienreise PS		4.067,31
Zuschüsse u. Subventionen	<u>2,627.190,40</u>	<u>2,614.470,57</u>
b) Erlös a. d. Abgang v. Anlagen		
45000 Verkauf Purkersdorf	0,00	545.046,00
77900 Buchwert abgegangener Anlagegüter	0,00	– 233.152,63
45200 Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen	20,00	3.150,03
Erlös a. d. Abgang v. Anlagen	<u>20,00</u>	<u>315.043,40</u>
c) Erträge a. d. Aufl. v. Rückst.		
45600 Erträge aus der Auflösung v. Rückstellungen	1.514,86	103,33
Erträge a. d. Aufl. v. Rückst.	<u>1.514,86</u>	<u>103,33</u>
d) Übrige		
43000 Einnahmen Kirchl. Druckwerke	26.455,35	0,00
Siehe Kto.43000 43000 KD Einnahmen Amtsblatt	0,00	17.838,10
Siehe Kto.43000 43100 KD Einnahmen Kirchengesetze	0,00	5.289,20
Siehe Kto.43000 43200 KD Einnahmen Matrikken	0,00	975,00
Siehe Kto.43000 43400 KD Einnahmen Amt und Gemeinde-ABO	0,00	7.008,81
Siehe Kto.43000 43410 KD Subventionen Amt u. Gemeinde	0,00	4.114,20
Siehe Kto.43000 43500 KD Einnahmen Gottesdienstbücher	0,00	4.672,38
Siehe Kto.43000 43600 KD Einnahmen Sonstige Druckwerke	0,00	3.886,89
44000 Kostenersatz H.B.	12.014,32	13.678,01
43700 Einnahmen a. d. Verkauf v. Werbematerial	3.962,27	1.392,05
Siehe Kto.43700 43800 Einnahmen a. d. Verkauf v. Schirmen	0,00	410,20
Siehe Kto.43700 43900 Einnahmen a. d. Verkauf v. Anstecknadeln	0,00	1.285,85
49000 Spenden	2.136,00	40,00
46300 Sonstige Aufwandsersätze	26.864,15	4.414,40
46500 Erträge für Vorjahre	8.801,26	5.246,11
44500 Berichtg. Entgelte a. Vorjahren	– 15.000,00	
48000 Mieteinnahmen 20%	156.767,04	148.102,08
48100 Mieteinnahmen 10%	11.048,72	0,00
48050 Anteil BK, HK. Strom aus Vermietg. an A.u.H.B.	0,00	11.116,16
siehe Kto.48100 48200 Mieteinnahmen KL Kanitzgasse	0,00	1.080,72
siehe Kto.48100 48300 Mieteinnahmen KL Rauchgasse	0,00	1.702,20
siehe Kto.48100 48400 Mieteinnahmen KL Modenapark	0,00	6.272,16
siehe Kto.48000 48800 Mieteinnahmen Leberberg — Gemeindezentrum Arche	0,00	8.664,87
48300 Sonstige Erträge Leberberg	34.671,00	35.126,01
46800 Zahlungsdifferenzen	0,19	4,22

	01.2004–12.2004	01.2003–12.2003
siehe Kto.46300 48900 Wartung FoxFibu und KI	0,00	14.660,20
46200 Versicherungsersätze	14.506,88	19.524,71
Übrige	282.227,18	316.504,53
Sonstige betriebliche Erträge gesamt	2,910.952,44	3,246.121,83
4. Personalaufwand		
a) Gehälter		
61000 Gehälter geistliche DN *	- 7,796.403,67	- 7,122.664,90
61100 Sonderzahlungen geistliche DN	- 1,319.335,64	- 1,227.703,33
61200 Funktionszulage	- 113.395,68	- 113.974,47
62004 Gehälter Lehrvikare u. Pfarramtskandidaten *	0,00	- 477.881,97
62020 Gehalt Flüchtlingsarbeit **	0,00	- 37.979,69
63000 Gehaltsrefundierungen (JW, Anstaltens., Sonst.) **	- 452.718,54	- 37.014,04
62010 Gehaltsrefundierung Flüchtlingsdienst **	0,00	14.812,44
62011 Projektpfarrstelle 1	0,00	14.638,72
62012 Projektpfarrstelle 2	0,00	17.092,88
62013 Projektpfarrstelle 3	0,00	10.349,58
62014 Gehaltsrefundierungen	0,00	38.247,98
63000 Gehaltsref. Projektpfarrst., Sonst	103.933,50	0,00
60000 Löhne Kirchenamt	- 31.931,47	- 32.655,15
60500 Sonderzahlungen Arbeiter	- 5.285,62	- 5.221,10
60600 Nicht konsumierte Urlaube Arbeiter	- 4.335,63	0,00
62000 Gehälter weltliche DN	- 608.103,11	- 605.425,84
62100 Sonderzahlungen weltliche DN	- 103.855,17	- 101.808,77
62500 Nicht konsumierte Urlaube weltl. DN	- 68.966,57	0,00
67050 Unterbringungszuschüsse	- 7.359,04	- 9.008,16
Personalaufw.	- 10,407.756,64	- 9,676.195,82
b) Aufwändungen für Abfertigungen		
64100 Gesetzliche Abfertigung geistliche DN	- 276.998,60	- 114.443,06
64150 Freiwillige Abfertigung geistliche DN	- 55.420,88	- 6.113,47
64300 Gesetzliche Abfertigung weltl. DN	0,00	- 15.376,63
62501 Freiwillige Abfertigung weltl.Mitarbeiter	0,00	- 35.878,80
64400 Dot./Aufl. Abfertigungsrückstellung	31.727,13	- 311.978,09
64200 RU Abfertigung	0,00	1.526,92
Abfertigungen	- 300.692,35	- 482.263,13
c) Aufwändigung für Altersvorsorge Pensionen		
64500 Auszahlung Pensionen geistl. DN *	- 5,109.389,17	- 3,706.461,46
63100 Auszahlung an Witwen und Waisen *	0,00	- 1,521.820,69
64520 Pflegegeld ASVG	- 155.521,10	- 156.889,65
63300 Auszahlung Gnadengaben *	0,00	- 1.514,94
64700 Pensionsinstitut	- 546.342,85	- 604.491,29
64840 Pensionsinstitut Eigenanteil	596,14	0,00
64510 ASVG Eigenpension v. Einkauf	- 459.019,26	0,00
64600 Auszahlung Pensionen weltl. DN	- 47.501,80	- 158.826,92
64650 Auszahlung Zusatzpensionen	- 212.809,50	- 99.861,70
64710 Nachkauf von ASVG-Zeiten	- 1.615,20	- 1.615,20
64720 Pensionsbeiträge	- 15.496,80	- 15.496,80
64800 Pensionsabfindung	0,00	- 42.000,00
64800 Auflösung Unterdeckungsbeitrag *	- 4,570.051,96	- 4,570.051,96
64810 ASVG Pensionen	3,463.236,08	2,968.762,23
64820 Zuschuss EKD für Pensionen Siebenbürger Pfarrer	65.000,00	66.740,00
64830 Pensionen aus Deutschland	74.696,83	70.674,96
64800 Dot./Auflösung Pensionsrückstellung *	- 14.959,90	656.516,62
Pensionen	- 7,529.178,49	- 7,116.336,80
d) Aufwändungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge		
65000 Gesetzlicher Sozialaufwand Arbeiter	- 7.455,59	0,00
65030 Dienstgeberbeitrag Arbeiter	- 1.674,72	0,00
65010 Gesetzlicher Sozialaufwand geistl.MA	- 1,788.214,73	- 1,723.027,08
66000 Dienstgeberbeitrag geistl.MA	- 396.546,84	- 425.691,64
65020 Gesetzlicher Sozialaufwand weltliche MA	- 150.586,99	- 154.008,34
66001 Dienstgeberbeitrag weltliche MA	- 30.395,49	- 32.182,30
66100 U-Bahnsteuer	- 2.424,24	- 2.421,36
Sozialabgaben - Pflichtbeiträge	- 2,377.298,60	- 2,337.330,72

	01.2004–12.2004	01.2003–12.2003
e) Sonst. Sozialaufwendungen		
67000 Freiwillige Sozialaufwendungen	– 12.896,63	– 12.726,43
67010 Krankenfürsorge	– 178.933,15	– 173.219,60
67030 Mitarbeiterschulungen	– 13.441,43	– 10.396,66
67020 Supervision	– 12.943,10	– 1.813,49
67040 Dienstwohnungen	– 35.473,48	– 38.158,05
Sonst. Sozialaufwendungen	– 253.687,79	– 236.314,23
Personalaufwand gesamt	– 20,868.613,87	– 19,848.440,70
5. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagewe vermögens und Sachanlagen		
70000 Abschreibung Datenverarbeitungsprogramme	– 39.703,07	– 31.499,08
70100 Abschreibung Betriebsgebäude a. e. Grund	– 44.872,93	– 44.862,29
68000 Abschreibung Gebäude Purkersdorf 1–6/03	0,00	– 6.532,49
70200 Abschreibung Grundstückseinrichtung a. e. Grund	– 316,74	– 316,74
70300 Abschreibung Technische Anlagen	– 10.404,86	– 10.404,87
70400 Abschreibung Büro- u. Dienstwohnungseinrichtung	– 22.551,41	– 23.342,40
70500 Abschreibung Büromaschinen EDV-Anlagen	– 28.597,59	– 32.750,63
70600 Abschreibung PKW	– 2.777,84	– 2.777,84
70700 Abschreibung Geringwertige Wirtschaftsgüter	– 9.596,16	– 15.738,07
Abschreibungen	– 158.820,60	– 168.224,41
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Übrige		
aa) Aufwendungen des Kirchenamtes, PS, LNK und BS (Ev. Zentrum)		
siehe Kto.71040 71000 Grundsteuer Kirchenamt	0,00	– 448,20
71030 Instandhaltung Evangelisches Zentrum	– 12.206,89	– 8.602,65
71040 Betriebskosten Evangelisches Zentrum	– 28.178,02	0,00
71050 Energiekosten Evangelisches Zentrum	– 24.641,61	0,00
72000 Gebühren und Abgaben	– 2.438,44	– 699,23
72100 Instandhaltung Büromaschinen u. EDV	– 632,99	– 2.353,51
72200 Instandhaltung Einrichtung	– 1.231,11	– 2.281,09
72300 Heizung Amtsgebäude *	0,00	– 19.543,96
siehe Kto.71040 72400 Energie, Wasser usw. Amtsgebäude	0,00	– 19.606,97
und 71050 72500 Betriebskosten f. Weiterverrechnung	0,00	– 30.223,06
72600 Versicherungen	– 344,56	– 2.218,85
73200 Aufwand für Paket- u. Botendienste	– 1.360,66	– 459,31
73100 Transport- u. Enlagerungskosten	0,00	– 10.169,30
73600 Postgebühren	– 18.112,37	– 16.826,83
73700 Telefongebühren	– 12.370,50	– 27.220,55
73750 Internetgebühren	– 8.274,08	– 5.517,39
73800 Wartungsverträge	– 5.477,08	– 9.013,46
73850 Wartungsverträge EDV	– 16.468,47	– 23.604,34
73900 Allgemeiner Betriebsaufwand	– 3.193,79	– 1.895,69
76000 Aufw. f. Büromaterial u. Drucksorten	– 24.674,81	– 18.448,44
siehe Kto.76000 76100 Drucksorten Kirchenamt	0,00	– 403,86
76300 EDV Bedarf	– 997,53	– 47.463,42
76400 Aufwand für Softwareänderungen/Erweiterg.	– 9.537,64	– 12.008,00
76900 Spenden und Trinkgelder	– 2.044,30	– 5.820,93
77400 Spesen des Geldverkehrs	– 6.458,60	– 5.597,58
siehe Kto.77400 77410 Spesen des Geldverkehrs Amt und Gemeinde	0,00	– 309,81
siehe Kto.77400 77420 Spesen des Geldverkehrs Pensionsfonds	0,00	– 1.199,98
Kirchenamt, PS, LNK und BS (Ev. Zentrum)	– 178.643,45	– 271.936,41
ab) Kirchliche Liegenschaften		
71000 Instandhaltung Kirchl. Liegenschaften	– 31.371,52	0,00
65560 PS 71010 Betriebskosten Kirchl. Liegenschaften	– 17.052,81	– 1.311,12
60001 PS 71051 Heizung	11,12	– 1.513,77
60001 PS 71052 Strom	75,52	– 1.875,71
73650 KL.Amortisation Penzinger Straße	0,00	– 1.045,59
73651 KL Betriebskosten Penzinger Straße	0,00	– 1.866,24
73660 KL Betriebskosten Kanitzgasse	0,00	– 1.176,36
73670 KL Betriebskosten Rauchgasse	0,00	– 1.187,96
73680 KL Betriebskosten Modenapark	0,00	– 6.501,20
73681 KL Sonstiger Aufwand Modenapark		82,80
Liegenschaften	– 48.337,69	– 16.395,15

	01.2004–12.2004	01.2003–12.2003
ac) Reisekosten		
73000 Reise- u. Fahrtspesen	- 74.925,00	- 23.247,22
siehe Kto.73000 73300 Reise- u. Fahrtspesen Ausschüsse u. Kommissionen	0,00	- 7.744,04
siehe Kto.73000 73310 Reise- u. Fahrtspesen Sitzungen u. Tagungen	0,00	- 29.117,21
73100 Administrative Reise- u. Fahrtspesen	- 13.203,92	- 17.320,48
siehe Kto.73000 73410 Aufwand Leuenberger Lehrgespräche	0,00	- 7.177,83
und 77200 73500 PKW Betriebsaufwand Bischof	0,00	- 5.328,46
73500 PKW Betriebsaufwand Kirchenamt	- 22.330,57	- 8.909,75
Reisekosten	- 110.459,49	- 98.844,99
ad) Kirchliche Druckwerke		
76100 Aufwand f. Fachliteratur u. Zeitungen	- 19.355,51	- 19.609,93
65500 PS 76200 Aufwand f. kirchl. Druckerzeugnisse	- 45.610,33	- 1.100,00
siehe Kto.76200 76210 KD Druckkosten Amtsblatt	0,00	- 12.742,31
siehe Kto.76200 76220 KD Druckkosten Kirchengesetze	0,00	- 1.998,00
siehe Kto.76200 76221 KD Druckkosten Amt und Gemeinde	0,00	- 13.991,48
siehe Kto.76200 76222 KD Sonstiger Aufw. Amt und Gemeinde	0,00	- 4.207,76
siehe Kto.76200 76223 KD Matrikengebühren	0,00	- 11,00
siehe Kto.76200 76224 KD Sonstige Drucksorten zum Kirchenbeitrag	0,00	- 4.807,32
siehe Kto.76200 76225 KD Kirchenbeitragsformulare	0,00	- 11.187,98
siehe Kto.76200 76227 KD Aufwand für sonst. Druckwerke	0,00	- 2.915,98
Kirchl. Druckw.	- 64.965,84	- 72.571,76
ae) Synode, Generalsynode, Sitzungen		
siehe Kto. 76500 76540 Synode	0,00	- 33.765,43
76500 Aufwand f. Sitzungen, Tagungen, Konferenzen	- 39.483,60	- 15.153,26
siehe Kto. 76500 76501 Lutherischer Weltbund	0,00	- 6.876,46
Synode, Generalsynode, Sitzungen	- 39.483,60	- 55.795,15
af) Rechts- und Beratungsaufwand		
77010 Bauanwalt	- 9.789,65	- 9.600,00
77000 Rechts- u. sonstige Beratung	- 28.100,00	- 12.372,55
77020 Steuerberatung und Prüfung	- 26.616,00	- 41.482,00
siehe Kto.77030 76532 Beratungskosten „Offen Evangelisch“	0,00	- 98.085,34
77030 Honorare	- 99.576,18	- 9.152,00
Rechts und Beratungsaufwand	- 164.081,83	- 170.691,89
ag) Sonstige Ausgaben		
71900 Instandhaltung Gemeindezentrum Leberberg	0,00	- 11.992,95
71020 Leasingrate Gemeindezentrum Leberberg	- 95.671,75	- 100.249,29
74000 Aufwand f. Anstecknadeln, Kaffeebecher usw.	- 3.033,02	0,00
76510 Aufwand f. Repräsentation	- 1.385,17	- 4.780,91
76520 Öffentlichkeitsarbeit **	- 19.348,21	- 24.257,72
Div.Konten 76530 Projektmanagement „Offen Evangelisch“	0,00	- 10.333,15
siehe Kto.76500 76531 Veranstaltungen „Offen Evangelisch“	0,00	- 20.418,19
siehe Kto.76520 76533 Öffentlichkeitsarbeit „Offen Evangelisch“ **	0,00	- 7.801,68
76550 Inserate, Kundmachungen	- 1.441,76	- 183,57
76560 Aufwand für Personalsuche	0,00	- 2.123,74
LNK+BS 76800 Unterstützungsbeiträge	- 61.555,95	- 22.085,57
77200 Mitgliedsbeiträge	- 17.228,91	- 2.527,35
77300 Beiträge an Berufsvertretungen	- 1.379,19	- 207,00
77800 Abschreibung v.Forderungen	- 4,58	0,00
78110 Mahnkosten	0,00	- 2,76
71300 Steuern für Vorjahre	0,00	- 3.582,44
Sonstige Ausgaben	- 201.048,54	- 210.546,32
ah) Aufwand auf Grund übernomm. Verpflichtungen		
siehe Kto.77200 77210 Beiträge Ökumenische Gemeinschaft	0,00	- 22.609,85
72300 Berufskleidung Talare	- 765,65	0,00
77100 Übersiedlungen (Berufsanwärter)	- 18.620,00	- 8.660,20
78150 Zuschuss Urlauberseelsorge	- 11.069,06	- 4.947,60
78375 Fonds f. Kirchenmusik im ORF	- 3.045,00	- 7.413,41
78160 Krankenhauseelsorge	- 4.246,27	
78170 Notfallseelsorge	- 9.885,53	- 7.418,45
78360 Lehrerhandbücher	- 6.871,00	- 1.800,70
78500 Weiterleitg.Verlassenschaft	- 524.863,45	0,00
Aufwand auf Grund übernomm. Verpflichtungen	- 579.365,96	- 52.850,21

	01.2004–12.2004	01.2003–12.2003
aha) Ref.Jugendreferenten siehe Kto. 63000 Ref.Jugendreferenten	0,00	- 231.391,97
ahb) Refundierung Sonstige siehe Kto. 63000 Ref.Sonstige	0,00	- 76.484,83
ai) Zuschüsse		
78390 Zuschuss Evang. Jugend Österr.	- 126.350,00	- 114.912,00
78260 Zusch. Amt für Hörfunk und Fernsehen	- 131.099,84	- 146.802,00
78420 Zuschuss Diakonie Österreich	- 57.000,00	- 51.300,00
78235 Zusch. „Musik am 12ten“	- 5.372,92	0,00
78430 Zuschuss Diakonischer Einsatz	- 20.900,00	- 18.810,00
78440 Zuschuss Evang. Arbeitskr. f. Weltmission EAWM	- 55.100,00	- 49.590,00
78330 Zuschuss Ev. Militärseelsorge	- 10.627,68	- 11.020,00
78340 Zusch.Seelsorge für Menschen mit Behinderung	- 3.800,00	- 3.728,00
78460 Zusch. Ökumenischer Rat der Kirchen-Genf	- 5.985,00	- 5.700,00
78270 Zuschuss Evang. Presseamt	- 148.200,10	- 142.975,00
78410 Zuschuss Campingmission	- 2.755,00	- 2.479,50
78280 Zusch. Ev. Studentenheim Wilhelm-Dantine-Haus	- 51.540,59	- 57.000,00
78100 Zuschuss Arge Evang. Bildungswerke	- 23.200,00	- 21.500,00
78110 Zusch. Evang. Akademie Kärnten	- 7.000,00	- 6.570,00
78463 Zusch. Evang. Museum OÖ „Glaube klingt“	0,00	- 10.000,00
78427 Zuschuss für Sonstiges	0,00	- 2.790,00
78350 Zus. Evang. Künstler-, Zirkus- u. Schaustellerseelsorge	- 665,00	- 625,50
78130 Zusch. Ev. Akademie Wien Think-Thank	- 22.500,00	- 22.500,00
78370 Referat für Kirchenmusik	- 6.839,71	- 21.486,58
78020 Stipendien an Oststudenten	- 27.999,20	- 28.290,50
78000 Zuschuss Versorgungs- u. Unterstützungsverein	- 124.839,57	- 100.000,00
78411 Zuschuss Burg-Finstergrün	0,00	- 3.300,00
78080 Rel.-Unterrichtsfonds f. AHS, BHS	- 48.454,18	- 30.384,72
78450 Zuschuss Evang. Arbeitskr. f. Entwicklungszusammenarbeit	- 15.485,00	- 12.825,00
78380 Zuschuss Evang. Frauenarbeit	- 144.280,00	- 132.830,00
78200 Zuschuss Ev. Flüchtlingsdienst d. Diakonie	- 147.409,60	- 103.000,00
78220 Zusch. Werk f. Evangelisation u. Gemeindeaufbau	- 70.000,00	- 68.000,00
78230 Zusch. Spiritualität in Österr.	- 3.166,76	- 876,07
78180 Zuschuss Gefangenenseelsorge	- 17.792,28	- 7.811,10
78467 Zuschuss Suchen und Finden der Bibel	0,00	- 3.614,00
78468 Zuschuss Jahr der Bibel 2003	0,00	- 16.200,00
78190 Sondersozialfonds	- 6.654,45	0,00
78240 Zuweisung Dispositionsfonds Bischof	- 17.000,00	- 15.750,00
78250 Disposition OKR	- 3.172,00	0,00
Z u s c h ü s s e	- 1,305.188,88	- 1,212.669,97
aj) Bildungsaufwendungen		
siehe Kto. 78010 78450 Zuschuss Pastoralkolleg	0,00	- 7.350,33
78030 Zuschuss Lektorenausbildung	- 15.182,71	- 10.856,59
78040 Zus. Pfarrertagung	- 10.933,09	- 9.039,63
78010 Zuschuss Predigerseminar u. Pastoralkolleg	- 95.874,50	- 68.103,14
78040 Lehrgang „Gemeinde leiten“	- 2.204,40	- 7.887,00
78300 Zuschuss ERPA	- 28.679,99	0,00
78310 Zuschuss ERPI „Das Wort“	- 58.329,82	0,00
78320 Zuschuss Bibliothek	- 19.499,70	0,00
78290 Zuschuss Wilhelm-Dantine-Stiftung	- 19.000,00	- 17.100,00
78090 Zuschuss Schulw. Oberschützen	- 18.000,00	- 18.000,00
78456 Zusch. Ges. f. d. Geschichte. d. Protestant. i. Österr.	0,00	- 1.890,00
78400 Zuschuss Evang. Hochschulgemeinde	- 173.125,00	- 192.878,00
78457 Zusch. Bildungshaus Deutschfeistritz	0,00	- 26.190,00
78120 Zuschuss Ev. Akademien Wien	- 19.800,00	- 19.800,00
78140 Bildungskommission/Bildungsvorsorge	- 17.800,00	- 19.800,00
siehe Kto.78140 78462 Zusch. Ev. Bildungswerk Steiermark	0,00	- 3.240,00
77700 Zuschuss f. Aus- u. Fortbildung	- 31.204,77	- 20.269,51
Bildungsaufwendungen	- 509.633,98	- 422.404,20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 3,201.209,26	- 2,892.582,85
7. Betriebsergebnis	- 4,241.439,70	- 2,900.335,02

	01.2004–12.2004	01.2003–12.2003
8. Erträge a. and. Wertpapieren		
80700 Wertpapierzinsen Pensionsfonds	259.619,55	59.947,35
81000 Kursgewinn a. Wertpapieren d. Pensionsfonds	242.842,60	214.947,76
	<hr/>	<hr/>
	502.462,15	274.895,11
9. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge		
PS+LNK+BS 80600 Zinserträge aus Bankguthaben	47.872,74	25.811,86
siehe Kto.80600 80600 Zinserträge f. Bankkonto Amt u. Gemeinde	0,00	42,76
siehe Kto.80600 80700 Zinserträge Pensionsfonds	0,00	3,13
81400 Zinserträge LNK	19.464,01	17.427,01
59000 Skontoerträge v. Lieferanten	831,79	24,00
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	<hr/>	<hr/>
	68.168,54	43.308,76
10. Aufwändungen a. Finanzanlagen		
82600 Abschreibung auf Wertpapiere	0,00	– 381,53
	<hr/>	<hr/>
	0,00	– 381,53
11. Zinsen u. ähnl. Aufwändungen		
82000 Zinsaufwand f. Bankkredite	– 702,57	– 6.459,12
	<hr/>	<hr/>
	– 702,57	– 6.459,12
12. Finanzergebnis	<hr/>	<hr/>
	569.928,12	311.363,22
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		
14. Steuern v. Einkommen u. Ertrag		
85000 Kapitalertragssteuer	– 10.392,43	– 5.660,16
siehe Kto.85000 82200 Kapitalertragssteuer Amt und Gemeinde	0,00	– 10,68
	<hr/>	<hr/>
	– 10.392,43	– 5.670,84
15. Jahresfehlbetrag	<hr/>	<hr/>
	– 3.681.904,01	– 2.594.642,64
16. Auflösung von Gewinnrücklagen		
88300 Auflösung Darlehenfonds LNK	19.511,33	
17. Zuweisung von Gewinnrücklagen		
88200 Zuweisung Instandhaltungsreserve EZ	– 111.547,22	– 122.782,00
siehe Kto.88300 89300 Zuweisung Darlehenfonds LNK		– 12.699,20
	<hr/>	<hr/>
	– 92.035,89	– 135.481,20
18. BILANZVERLUST	<hr/>	<hr/>
	– 3.773.939,90	– 2.730.123,84

Als Ergebnis der entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen abgehaltenen Prüfung der

Evangelischen Kirche A. B. in Österreich

erteilen wir dem

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004

in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung folgenden

uneingeschränkten Bestätigungsvermerk
gemäß § 274 HGB:

„Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Ertragslage der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich.“

Zusätzlich bestätigen wir:

„Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften

sowie den uns erteilten Auskünften und Nachweisen entspricht das Rechenwerk der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich in formeller und materieller Hinsicht den Grundsätzen kirchlicher Rechnungslegung.“

Wien, am 17. Mai 2005

HÜBNER & HÜBNER

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH

Mag. Karl Hengstberger
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Dr. Wilfried Serles
Steuerberater

Der Jahresabschluss der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich kann von allen Evangelischen sowohl beim Kirchenamt A. B., Severin-Schreiber-Gasse 3, 1180 Wien, als auch bei jeder Evangelischen Superintendentur A. B. während der üblichen Amtsstunden eingesehen werden.

Dr. Peter Krömer

Dipl.-Ing. Roland Juranek

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates H. B.

173. Zl. HB 02; 2296/2005 vom 7. Juli 2005

Grenzen des Gemeindegebietes der Evangelischen Pfarrgemeinde H. B. Wien-Innere Stadt

Wiener Gemeindebezirke I., II., III., IV., VI., VII., VIII., IX., XVIII., XIX., XX., XXI., XXII., Gebiete der Superintendentenz A. B. Wien und der Superintendentenz A. B. Niederösterreich nördlich der Donau, die von Pfarrgemeinden A. B. betreut werden, sowie die Gebiete der politischen Gemeinden 3820 Raabs an der Thaya, 2093 Geras, 3970 Weitra, 3920 Groß Gerungs, 3542 Gföhl, 3631 Ottenschlag, 3680 Persenbeug (Enklaven in Gebieten von A.-u.-H.-B.-Gemeinden der Superintendentenz Niederösterreich).

	Pfarrer
Dipl.-Ing. Klaus Heussler	Mag. Wolfram Neumann
Oberkirchenrat	Landessuperintendent

174. Zl. HB 03; 2297/2005 vom 7. Juli 2005

Grenzen des Gemeindegebietes der Evangelischen Pfarrgemeinde H. B. Wien-Süd

Wiener Gemeindebezirke V., X., XI., XII., XXIII. sowie die Gebiete der politischen Gemeinden 2460 Bruck an der Leitha, 2340 Mödling, 2435 Ebergassing, 2401 Fischamend, 2440 Gramatneusiedl, 2325 Himberg, 2431 Klein-Neusiedl, 2326 Lanzendorf, 2333 Leopoldsdorf, 2401 Maria-Lanzendorf, 2440 Moosbrunn, 2320 Rauchenwart, 2431 Schwadorf, 2320 Schwechat, 2324 Zwölfaxing.

	Pfarrer
Dipl.-Ing. Klaus Heussler	Mag. Wolfram Neumann
Oberkirchenrat	Landessuperintendent

175. Zl. HB 04; 2298/2005 vom 7. Juli 2005

Grenzen des Gemeindegebietes der Evangelischen Pfarrgemeinde H. B. Wien-West

Wiener Gemeindebezirke XIII., XIV., XV., XVI., XVII. sowie die Gebiete der politischen Gemeinden 3001 Mauerbach, 3002 Purkersdorf, 3003 Gablitz, 3011 Untertullnerbach-Neupurkersdorf, 3012 Wolfsgraben, 3013 Tullnerbach, 3021 Pressbaum, 3031 Rekawinkel-Pressbaum, 3032 Eichgraben, 3033 Altlingbach, 2533 Klausenleopoldsdorf.

	Pfarrer
Dipl.-Ing. Klaus Heussler	Mag. Wolfram Neumann
Oberkirchenrat	Landessuperintendent

176. Zl. HB 01; 2242/2005 vom 5. Juli 2005

Rechnungsabschluss der Evangelischen Kirche H. B. in Österreich für das Jahr 2004

Gemäß § 208 Abs. 2 Z. 3 KV wird der Rechnungsabschluss (Vermögens- und Gebarungsrechnung) der

Evangelischen Kirche H. B. in Österreich für das Jahr 2004 verlautbart:

Vermögensrechnung per 31. Dezember 2004

Aktiva:	€
A. Inventar	0,07
B. Geldvermögen	2.171.153,42
C. Forderungsvermögen	58.354,06
D. Rechnungsabgrenzungsposten	77.704,52
	2.307.212,07
Passiva:	€
A. Eigenvermögen	18.261,90
B. Rücklagen	150.366,52
C. Rückstellungen	1.991.406,57
D. Verbindlichkeiten	62.046,20
E. Rechnungsabgrenzungsposten	85.130,88
	2.307.212,07

Gebarungsrechnung per 31. Dezember 2004

Aufwendungen:	€
I. Personalaufwand	900.529,17
II. Zuweisung an diverse Fonds und Rücklagen	116.000,—
III. Kosten der Kirchenleitung	30.370,76
IV. Kosten der Kirchenkanzlei	21.225,39
V. Anteilige Kosten Kirche A. B. und H. B.	55.216,54
VI. Ref. Kirchenblatt, Ref. Schriften	40.172,76
VII. Diverse Kosten	91.920,16
VIII. Gebarungszugang	922,53
	1.256.357,31

Erträge:	€	€
I. Gemeindequoten	698.964,—	
II. Bundeszuschuss	139.729,04	
III. Entnahme aus Pensionsfonds	73.000,—	
IV. Sonstige Einnahmen		
1. Erstattung PVA	150.900,70	
2. ASVG Krankenkasse-Beiträge	5.945,10	156.845,80
V. Vergütung für den Religionsunterricht	85.129,36	
VI. Rückzahlung SV-Beiträge RU	32.339,40	
VII. Ref. Kirchenblatt, Ref. Schriften	34.862,71	
VIII. a. o. Erträge	35.487,—	
	1.256.357,31	

	Pfarrer
Dipl.-Ing. Klaus Heussler	Mag. Wolfram Neumann
Oberkirchenrat	Landessuperintendent

Kirchliche Mitteilungen

Europa Nostra — Zuschuss aus Restaurierungsfonds und EU-Preis 2005

Förderziel:

Europa Nostra ist eine paneuropäische Organisation nichtstaatlicher und nichtkommerzieller Kulturerbeorganisationen. Die Organisation, die 220 Mitgliederorganisationen, 170 assoziierte Mitglieder und 1300 Einzelmitglieder vereint, arbeitet mit der Europäischen Union und der UNESCO zusammen. Ziel der Organisation ist der Schutz und die Förderung des europäischen Kulturerbes.

Europa Nostra vergibt einen Zuschuss für Restaurierungsarbeiten sowie einen EU-Preis für die Erhaltung und Aufwertung des europäischen kulturellen Erbes.

Förderfähige Maßnahmen:

A. Zuschuss aus Restaurierungsfonds

Finanzieller Zuschuss bei Restaurierungen von Teilen eines gefährdeten Gebäudes oder einer Stätte, die von architektonischem oder historischem Wert ist und sich im Privatbesitz oder im Besitz von lokalen nichtkommerziellen, nichtstaatlichen Organisationen oder Gemeinschaften befindet.

Die Präsentation des Zuschusses findet in einem öffentlichen Festakt statt.

Voraussetzung:

Der Zuschuss kann nur gewährt werden, wenn ein Zuschuss in gleicher Höhe von einem oder mehreren Sponsoren/ Spendern bereitgestellt wird. Restaurierungsprojekte, die vor Vorlage einer Bewerbung eingeleitet wurden, können nicht berücksichtigt werden.

Förderung:

Der Zuschuss beträgt maximal € 20.000,—.

Fristen:

Die Antragsfrist ist der **1. November 2005**.

B. EU-Preis 2005

Die Organisation verleiht einen EU-Preis für die Erhaltung und Aufwertung des europäischen kulturellen Erbes. Der Wettbewerb umfasst 6 Einzelpreise, die mit einer Verleihung von Urkunden und Medaillen verbunden sind.

Gewürdigt werden Leistungen in folgenden Wettbewerbskategorien:

1. Herausragende Projekte aus den Bereichen:
 - Architektonisches Kulturerbe
 - Kulturlandschaften
 - Kunstwerke
 - Archäologische Stätten
2. Herausragende Studie im Bereich Kulturerbe
3. Engagierte Dienstleistung einer Einzelperson oder Gruppe im Bereich Kulturerbe.

Projekte jeder Größenordnung können eingereicht werden, die einen Arbeitsstandard deutlich machen, der im europäischen Zusammenhang herausragend ist.

Voraussetzung:

Die Projekte und Studien müssen innerhalb der letzten drei Jahre abgeschlossen worden sein.

Förderung:

Die 6 Einzelpreise sind mit jeweils € 10.000,— dotiert.

Antragsfristen:

Kategorie 1 und 2: 15. September 2005
Kategorie 3: 1. August 2005

Informationen:

Weitere Informationen zu dem Restaurierungsfonds und dem EU-Preis 2005, die Antragsformulare sowie die zu erfüllenden Bewerbungskriterien können unter folgender Adresse heruntergeladen werden: www.europanostra.org oder bei der Organisation direkt angefordert werden: Europa Nostra, Heritage Awards Co-ordinator, Mrs. Eléonore de Merode, Lange Voorhout 35, NL-2514 EC The Hague, Niederlande, Tel: 0031/70 302 40 52, Fax: 0031/70 361 78 65, E-Mail: ao@europanostra.org

(Zl. EU 001; 2692/2005 vom 17. August 2005.)

RUHESTAND

Mit Wirkung vom 31. August 2005 ist

Superintendent Mag. Hansjörg Eichmeyer

in den dauernden Ruhestand getreten. Er war zuletzt Superintendent der Evangelischen Superintendentenz A. B. Oberösterreich.

Hansjörg Eichmeyer wurde am 4. Jänner 1940 als Sohn des Pfarrers Karl Eichmeyer und der Marguerite, geb. Odier, in Vöcklabruck geboren. Dort besuchte er die Pflichtschule. Seinem ursprünglichen Berufswunsch entsprechend bewarb er sich um die Aufnahme in die Bundesgewerbeschule in Steyr und trat dort in die Abteilung Maschinenbau, Spezialrichtung Landmaschinen und Motorenbau ein. Diese Ausbildung beendete er 1957 mit der Abschlussprüfung. Im Herbst des selben Jahres trat Hansjörg Eichmeyer in das Missions- und Diasporaseminar in Neuendtelsau ein, um seine theologische Ausbildung für den Pfarrdienst in Österreich aufzunehmen. Hansjörg Eichmeyer ist Vater von fünf Kindern (Daniela, geb. 1968, Ruth, geb. 1971, Elisabeth, geb. 1974, Johannes, geb. 1976 und Magdalena, geb. 1980) und in zweiter Ehe mit Ulrike, geb. Schmid, verheiratet.

Seine kirchliche Tätigkeit begann Hansjörg Eichmeyer als Vikar im Bereich der Diakonie in Wien. Am 28. Jänner 1968 wurde er unter Assistenz seines Vaters, Pfarrer Karl Eichmeyer (Vöcklabruck) und Pfarrer Matthias Schuster (Lenzing-Kammer) von Superintendent Dr. Leopold Temmel in Vöcklabruck ordiniert, nachdem er im Jänner 1968 die Amtsprüfung mit gutem Erfolg bestanden hatte. Seine erste Amtstätigkeit übernahm Hansjörg Eichmeyer als Pfarrer in Attersee.

Ab 1. September 1974 wurde er zum Pfarrer der Gemeinde Vöcklabruck bestellt, in der bereits sein Vater jahrelang gewirkt hatte. Seine Amtseinführungspredigt

begann mit folgenden Worten: „Liebe Gemeinde! Wir haben es beim Hergehen schon bemerkt, wir befinden uns hier nicht nur in einer Kirche, sondern zugleich im Inneren einer Baustelle.“ Diese Aufmerksamkeit für die baulichen Anforderungen in der Kirche haben sein weiteres Leben deutlich geprägt. Als krönende Höhepunkte seiner eigenen Bautätigkeit sind die Errichtung des Evangelischen Museums in Rutzenmoos und das Evangelische Studentenheim Dietrich Bonhoeffer in Linz zu erwähnen. Beide gehen wesentlich auf die Initiative von Superintendent Hansjörg Eichmeyer zurück und verdanken sich seinem großen Einsatz.

Während seiner Tätigkeit als Pfarrer in Vöcklabruck profilierte sich Hansjörg Eichmeyer als beliebter Prediger, der es auch in den Medien (Rundfunk und Fernsehen, vor allem „Fragen des Christen“) verstand, die Botschaft des Evangeliums unter den Bedingungen der heutigen Zeit verständlich zu machen.

Am 5. Mai 1990 wurde er von der Superintendentialversammlung der Evangelischen Superintendenten A. B. Oberösterreich zum Superintendenten gewählt. Er war der 12. in der Reihe der Superintendenten Oberösterreichs seit der Toleranzzeit. Neben den Kernaufgaben eines Superintendenten, der Visitation der Gemeinden und der Begleitung der geistlichen Amtsträger und Amtsträgerinnen bei Ordination, Pfarrkonferenzen, theologische Fortbildung und Seelsorge war es die bereits erwähnte Bautätigkeit, der Ausbau und die Pflege der ökumenischen Kontakte und das große Engagement im Bereich der evangelischen Erwachsenenbildung, das die Amtstätigkeit von Hansjörg Eichmeyer prägte. Mit seiner Frau Ulrike, die sich als Leiterin des Evangelischen Bildungswerkes Oberösterreich große Verdienste erworben hat, setzte er wesentliche Akzente in der evangelischen Bildungsarbeit. Die theologische Fortbildung nicht nur der Seelsorger, sondern aller Evangelischen war ihm ein großes Anliegen, was die Einrichtung der „Theologischen Kurse“ zur Folge hatte. Wichtig war ihm auch die Lektorenarbeit in Oberösterreich, die er lange Jahre selbst geleitet hat. Seit 1980 war Hansjörg Eichmeyer Mitglied in der Synode und einiger synodaler Ausschüsse.

Im Bericht über die Amtseinführung von Hansjörg Eichmeyer in Attersee lobte Superintendent Temmel seinen Predigtstil und bemerkt, dass es dem jungen Pfarrer Eichmeyer gelungen sei, einen „warmen und persönlichen Ton anzuschlagen und sofort Verbindung mit der übergroßen Festgemeinde zu finden ... Eine Festgemeinde, die Anspruch auf eine festliche sprachliche Höhe der Verkündigung hat, wurde nicht enttäuscht. Möge Gott der Herr dem jungen Prediger die Frucht nicht vorenthalten!“ Nach den vielen erfüllten Jahren des Dienstes wünscht der Evangelischen Oberkirchenrat dem scheidenden Superintendenten von Herzen, dass er im Rückblick erkennen möge, dass Gott seine Tätigkeit gesegnet hat und er auf so manche Frucht zurückblicken kann, die durch sein Wirken zum Wohle der Evangelischen in Oberösterreich und zur Ehre Gottes gereift ist.

(Zl. P 1208; 2438/2005 vom 14. Juli 2005.)



Der Herr über Leben und Tod hat Herrn

Pfarrer und Rektor i. R. Mag. Kurt SCHAEFER

am 21. Juni 2005 in Bayreuth im 97. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit berufen.

Kurt Schaefer wurde am 10. Mai 1909 in Gosslershausen, Westpreußen, geboren.

Nach dem Studium der Theologie wurde er 1936 in Innsbruck ordiniert und war ab 1939 Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde Waiern. In diesem Jahr heiratete er seine Ehefrau Edith, die ihn in seiner Arbeit immer ganz wesentlich unterstützt hat. Neben seinen Gemeindepfarramt hat Schaefer auch die Seelsorge in den Evangelischen Anstalten Waiern übernommen und in der schweren Zeit des Nationalsozialismus mit aller Kraft sich für die Anliegen der Kinder und die Belange des Evangelischen Krankenhauses eingesetzt. Nach dem Krieg war es seinem Einsatz zu verdanken, dass die Häuser von Waiern wieder ins Eigentum der Inneren Mission zurückgegeben wurden. Mit vielen Helfern und Spendern aus Deutschland, Schweiz und Österreich, mit großem persönlichen Einsatz und vielen Vortragsreisen baute er die Kinderarbeit wieder auf.

Von 1953 bis zu seinem Ruhestand 1974 war Pfarrer Schaefer dann Rektor von Waiern. In diese Zeit fallen der Bau des Altenheimes „Haus Abendruh“, die Gründung der Haushaltungsschulen in Waiern und Spittal an der Drau und der Ausbau des Krankenhauses als Bezirkskrankenhaus.

Wir denken in großer Dankbarkeit an das Leben und Wirken von Kurt Schaefer. Für seinen treuen Dienst in unserer Kirche danken wir Gott und drücken seiner Familie unsere Anteilnahme aus.

(Zl. P 348; 2108/2005 vom 28. Juni 2005.)

Der Herr über Leben und Tod hat Herrn Pfarrer und Fachinspektor i. R. Mag. Carl-Hans Schlimp, geboren am 23. September 1936 in Madura, Südindien, am Montag, dem 18. Juli 2005, in Kärnten im 69. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit berufen.

Für seinen treuen Dienst in unserer Kirche danken wir Gott und drücken seiner Familie unsere Anteilnahme aus.

Die Würdigung des Lebens und Wirkens von Mag. Carl-Hans Schlimp findet sich im Amtsblatt 1999 auf Seite 107 anlässlich seines Übertritts in den Ruhestand.

(Zl. P 1233; 2486/2005 vom 20. Juli 2005.)

Der Herr über Leben und Tod hat den Superintendentialkurator i. R. der Evangelischen Superintendenten Oberösterreich, Herrn Dr. Gerhard Eder am 26. Juli 2005 im 97. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit berufen.

Für seinen treuen Dienst in unserer Kirche danken wir Gott und drücken seiner Familie unsere Anteilnahme aus.

(Zl. GD 4; 2574/2005 vom 1. August 2005.)

P. b. b. Erscheinungsort Wien

Der Herr über Leben und Tod hat Frau Edith Margarete Elisabeth Schaefer, geborene Strauss, Witwe nach Pfarrer und Rektor i. R. Mag. Kurt Schaefer, geboren am 14. November 1909, am Mittwoch, dem 13. Juli 2005, in Bayreuth im 96. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit berufen.

(Zl. P 348; 2456/2005 vom 18. Juli 2005.)

Terminevidenz regionaler und überregionaler Veranstaltungen

Um die Planung von Veranstaltungen zu erleichtern und um Terminkollisionen möglichst zu vermeiden, ist beim Presseamt der Evangelischen Kirche eine zentrale Terminevidenz eingerichtet. Alle regionalen und überregionalen Veranstaltungen wie Gemeindetage, Pfarrkonferenzen, Superintendentenversammlungen und dgl. — auch solche, die mehr für den kircheninternen Bereich gelten — sind dem Presseamt mitzuteilen. Ebenso kann telefonisch, per Fax oder über Internet abgefragt werden, ob an einem bestimmten Tag bereits Veranstaltungen geplant sind.

Das Amtsblatt wolle genau gelesen werden — Erlagscheine mit Verwendungszweck versehen — Geschäftsstücke ausnahmslos im Dienstweg vorlegen — Behandlung mehrerer Angelegenheiten in einem Geschäftsstück ist unzulässig — In Antworten Geschäftszahl (Beitragskontonummer) anführen — Fristen beachten (Kollekten-Ablieferung, Vorlage der Rechnungsabschlüsse, Seelenstandsbericht usw.)

Wir ersuchen alle Glaubensgenossen, ihnen bekanntwerdende Zu- und Wegzüge, Geburten, Trauungen und Todesfälle evangelischer Glaubensgenossen dem Pfarramt mitzuteilen.
